

**Stand**  
**18.07.24**  
Alle Angaben  
ohne Gewähr

# **Master of Arts** **Kulturpädagogik** **& Kulturmanagement**

**Kommentare zum Vorlesungsverzeichnis**  
**Wintersemester 2024/25**



# Verbindliche Einführungswochen für den Masterstudiengang

## Begrüßung und Einführung: Kulturpädagogik in Theorie und Praxis

Lowinski                      Block      23.09.24 bis 25.09.24                      10-17

## Wissenschaftlichen Denkens im MA KPKM

Breitling                      27.09.24 und 04.10.24                      10-17

## 1. Semester

### Modul 1: Kulturdiskurse

---

#### Modul 1.1: Gesellschaft und Kultur

Schöneck-Voß              Di      12-14

Die Studierenden erhalten ein vertieftes Verständnis von sozialwissenschaftlichen (v.a. soziologischen) Theorien der Verfasstheit (post-)moderner Gesellschaften und des sozialen Wandels. Dieses Kontextwissen dient der wissenschaftlichen Grundlegung des von den Studierenden zu erwerbenden Verständnisses von Individuum und (Kultur-)Gesellschaft.

**Prüfung:** Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

**Literatur:** Wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben. Es wird ein Semesterapparat eingerichtet.

#### Modul 1.2: Interdisziplinäre Sozial- und Kulturforschung

Schierz                      Di      08-12

### Modul 2: Kulturpolitik – politische Kultur

---

#### Modul 2.1: Politik, Kultur und politische Kulturforschung

Meints-Stender              Block              21./22.10.24      10-18  
                                         + Do                      14-16

#### Modul 2.2: Cultural Governance

Schwazwälder              Mi      08:30-10  
                                         + Block              29.11.24              09-14.30              (voraussichtlich)

## Modul 3: Kulturmanagement

---

### Modul 3.1: Marketing und Kulturförderung

Weintz                      Block 30.19.24 bis 02.10.24                      10-17

In diesem Einführungsblock werden einige Ansätze und Instrumente des Kulturmarketings - auf der normativen, analytischen und strategischen Ebene – behandelt und teilweise auch in ihrer Anwendung erprobt.

Einige Schwerpunkte sind:

- Unternehmensphilosophie: Vision, Leitbild, Mission
- Potentialanalyse, Umwelt-Analyse, SWOT-Analyse, und Portfolio-Analyse
- Konkurrenzanalyse, Benchmarking, Wettbewerbsvorteil, USP
- Positionierung, Zielgruppen-Segmentierung und Milieumarketing
- außerdem ggf. öffentliche Kulturförderung

#### Literatur:

S.Bekmeier-Feuerhahn, Kulturmarketing: Theorien, Strategien und Gestaltungsinstrumente, Stuttgart 2014

R.Gerlach-March: Kulturfinanzierung, Wiesbaden 2010

B.Günter/A.Hausmann: Kultur-Marketing, 2.Aufl., Wiesbaden 2012

A.Klein: Kulturmarketing. Das Marketingkonzept für Kulturbetriebe, 3. Aufl., München 2011

A.Klein: Der exzellente Kulturbetrieb, 3.Aufl., Wiesbaden 2011

A.Klein (Hg.), Kompendium Kulturmarketing, München 2011

Lorenz Pöllmann, Kulturmarketing: Grundlagen - Konzepte - Instrumente, Wiesbaden 2018

**Besonderheiten:** Verpflichtender Einstiegsblock

### Modul 3.2: Marketing (Vertiefung) - Public Relations - Sponsoring/Fundraising

Scherer                      Mo                      14-18

## Modul 7: Handlungsformen der Kulturpädagogik

---

### Modul 7.1: Die Kunst der Vermittlung: Ästhetische Bildung initiieren, beobachten und begleiten

Lowinski                      Mi     10-14

### Modul 7.2: Ästhetische Praxis – Musik

Einbrodt                      Mi     14-16

# 3. Semester

## Modul 4.2: Qualitätsentwicklung und Evaluation

---

### Qualitätsmanagement in Kulturinstitutionen

Knava            Block    08./09.11.24    und 22./23.11.24            10-16            online

Das Modul „Qualitätsmanagement in Kulturinstitutionen“ stellt das für die Kulturbranche adaptierte Konzept ISO 9001:2015 praxisnah vor. „Iso for Culture“ ist ein Führungsinstrument und eine skalierbare Handlungsanleitung für die Führung von Kulturbetrieben und Umsetzung von Kulturprojekten. Die Teilnehmer\*innen erarbeiten die zehn Kapitel der ISO-Norm und erkunden die prototypische Prozesslandkarte und die Kernelemente der wirksamen Kulturbetriebsführung. Anhand eines Praxisbeispiels lernen die Teilnehmenden das strategische Steuerungsinstrument der Balanced Scorecard und das Konzept der kulturellen Wirkungsziele kennen. Das Transformationsthema Nachhaltigkeit wird im Kontext von Qualitätsmanagement dargestellt. Die Lehrveranstaltung schließt mit einem Praxis-Interview in einer selbstgewählten Kultureinrichtung ab. Den Fragebogen dazu und die Durchführung des Interviews erarbeiten die Teilnehmenden in Gruppen.

Das didaktische Konzept umfasst inhaltlichen Input, Gastbeiträge aus der Praxis, Gruppenübungen, Einzelstudium, Reflexionseinheiten, Austausch zu den Arbeitserfahrungen der Studierenden und das Praxis-Interview in einer Kulturinstitution der eigenen Wahl.

**Prüfung:** Praxis-Interview in einer von den Teilnehmenden ausgewählten Kulturinstitution anhand eines von den Teilnehmenden erstellten Fragenkatalogs

**Literatur:**

Irene Knava/Thomas Heskia: Iso for Culture – Qualitätsmanagement als Führungsinstrument, Facultas 2016

Irene Knava: Audiencing Diversity 4.0, Facultas 2019

## Modul 9: Durchführung von Kulturprojekten

---

### Durchführung von Kulturprojekten

Jebe                            Mi            10-14

## Modul 10.1: Analyse kultureller Praktiken

---

### Analyse kultureller Praktiken

Jebe                            Mo            10-14

## Modul 11: Prozesse in der Migrationsgesellschaft: Gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation

---

### Prozesse in der Migrationsgesellschaft: Gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation

Kourabas                    Mi            14-18

## Modul 12.2: Veranstaltungs- und Eventrecht

---

### Veranstaltungs- und Eventrecht

Croon Mo 14-16

## Modul 13.1: Kultureinrichtungen und ihre Rechtsformen

---

### Modul 9.2 / 13.1: Kultureinrichtungen und ihre Rechtsformen

Schäfer Di 10-12

## Modul 13.2: Arbeits- und Dienstvertragsrecht

---

### Modul 9.3 / 12.2: Arbeits- und Dienstvertragsrecht

Angebot zu Beginn des Sommersemesters 2025  
(28./29.03. und 04./05.04.)

## Zusatzangebot

---

### Training Masterthesis

Küpper

ONLINE

Do 16-18: ab 17.10.2024, 14 tägig + 1 Termin im Februar  
(1 Puffertermin; der Februartermin wird noch bekanntgegeben)

Das Zusatzangebot richtet sich an alle, die demnächst ihre Masterarbeit schreiben. Sie können und sollen das Seminar als Vorbereitung für Ihre Arbeit nutzen. Das Seminar dient dazu, Sie bei der Themenfindung und Planung Ihrer eigenen Arbeit zu unterstützen. Neben allgemeinen Informationen bietet das Seminar Ihnen die Gelegenheit, den „roten Faden“ Ihrer Arbeit zu entwickeln, Ihre Planung und das Exposé zu besprechen und vorzubereiten. Die Termine liegen daher so, dass sie hoffentlich möglich gut mit der Planung der Masterarbeit passend zum Studienverlauf einhergehen.

Thematisiert und in Ansätzen geübt werden:

Zeitplan, Themenfindung für die Masterarbeit, Ableitung einer eigenen Fragestellung, Methodische Umsetzung, Literatursauswahl, Aufbau der Arbeit, Schreiben eines Exposés, Formalia

Das Seminar wird als kollegialer Austausch gestaltet. Die Idee ist auch, sich gegenseitig zu unterstützen, Ideen auszutauschen, Tipps zu erhalten und zu geben usw.

#### Literatur:

Literatur zum Erstellen von Abschlussarbeiten, u.a. im Semesterapp. Wissenschaftlichen Denken & Arbeiten, z.B. Bieker, Rudolf (2011): Soziale Arbeit studieren. Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation. Stuttgart: W. Kohlhammer

**Besonderheiten:** Das Angebot ist optional und offen für jeden (kein Pflichtmodul, keine Anwesenheitspflicht). Es empfiehlt sich, an allen Terminen teilzunehmen, weil inhaltlich jeweils anderer Themen angesprochen werden. Sie können aber auch nur an einzelnen Terminen teilnehmen (ohne An/Abmeldung).